

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

13.11.1907

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. November 1907.

5. Abonnements-Vorstellung

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Vater und Sohn.

Lustspiel in drei Akten von Gustav Esmann. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber.

Leiter der Aufführung: in Vertretung Fritz Herz.

Personen:

Grosshändler Holm	Fritz Herz.
Frau Holm	Marie Freundorfer.
Paul,	Siegfried Heinzel.
Agathe, } beider Kinder	Marie Genter.
Bremer, Agathes Bräutigam	Felix Baumbach.
Frau Bertha Lund	Lisa Podewitzel.
Frau Ethel Holm	Melanie Ermarth.
Camilla	Alwine Müller.
Noergaard	Hugo Höcker.
Lövgård, Buchhalter bei Holm	Herrn. Nesselträger.
Jungfer Hendricksen	Christine Friedlein.
Ein Dienstmädchen	Johanna Klebe.

Ort der Handlung: Kopenhagen. Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen sechs Jahre.

Pause nach dem ersten Akte.

Anfang: **halb sieben Uhr.**

Ende: **neun Uhr**

Kasse-Eröffnung: **6 Uhr.**

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Dienstag, den 12. November, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Mittwoch, den 13. November, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Frondeloge 1. Rang	6 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rang	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rang	1 Mk. 20 Pf.
Amphitheater	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rang	— Mk. 90 Pf.
Sporrsitz I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie	— Mk. 60 Pf.
Sporrsitz II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 20. November 1907: 6. Abonnements-Vorstellung.

